

**Presseinformation:**

**Rekordbeteiligung bei der Stolpersteinputzaktion im**

**Vorfeld der „Meile der Demokratie“**

**So groß war die Resonanz noch nie: 19 Schulen wollen sich in der Woche vor der „Meile der Demokratie“ in Magdeburg an der Stolpersteinputzaktion beteiligen.**

„Ich freue mich riesig über dieses großartige Engagement der Schulen, die hier ganz bewusst ein Zeichen setzen möchten“, betonte die stellvertretende Direktorin der Landeszentrale für politische Bildung, Cornelia Habisch. „Im Vorfeld der Meile der Demokratie erinnern sie an die Opfer des Nationalsozialismus und stellen sich so gegen jede Form von Hass und Gewalt“, so die Landeskoordinatorin von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

Nach dem Aufruf des Netzwerkes an die Schulen, sich wie in den Vorjahren auch an der Stolpersteinputzaktion zu beteiligen, hatten sich insgesamt 19 Schulen aus Magdeburg und dem Umland für die Aktion angemeldet (Liste in der Anlage). In der Woche vom 16. bis zum 20. Januar werden die Schülerinnen und Schüler nun die Gedenksteine reinigen, Blumen niederlegen und die Biographien der NS-Opfer verlesen. Getragen wird diese Aktion maßgeblich vom Netzwerk der Courage-Schulen. Neben 17 Schulen aus Magdeburg – von der Grundschule bis zur Berufsbildenden Schule – sind auch zwei Schulen aus Barleben und Gommern beteiligt.

Unterstützung erhalten die Schulen zudem von Einzelpersonen und Institutionen, die sich ebenfalls zur Reinigung von Stolpersteinen verpflichtet haben. Zusammen sollen an den Tagen vor der „Meile der Demokratie“ mehr als die Hälfte der 459 Stolpersteine in Magdeburg geputzt werden. „Mit einer derartigen Resonanz hatten wir nicht gerechnet und sind schon ein bisschen überwältigt“, erklärte die Landeskoordinatorin.

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Cornelia Habisch, Landeskoordinatorin des Netzwerkes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Telefon: 0391/567-6459

E-Mail: [netzwerk@lpb.mk.sachsen-anhalt.de](mailto:netzwerk@lpb.mk.sachsen-anhalt.de)



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale  
für politische Bildung

Magdeburg, 13.01.2017

**PRESEMITTEILUNG**

**Weitere Informationen:**

Maik Reichel

Direktor der Landeszentrale für  
politische Bildung

Leiterstraße 2

39104 Magdeburg

**Tel.:** +49 (0)391 567-6450

**Fax:** +49 (0)391 567-6464

**E-Mail:**

[maik.reichel@lpb.mb.sachsen-anhalt.de](mailto:maik.reichel@lpb.mb.sachsen-anhalt.de)